

Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

3 / 2014

Juni - August 2014

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Landeskirche	4-10
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-17
Corvinus	18-20
St. Johannes	20-22
Stift	23-25
Unter Gottes Segen gestellt	26



Osterfrühstück, Corvinus



Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
 ☎ 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Thomas Schlichting
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinddorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll: ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 7 65 46
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056
 Henrika Steinbach ☎ 150991

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge
 Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de
Sozialpädagogin B.A.
 Anne Eberlein ☎ 778266
anne.eberlein@projekt-kurze-wege.de

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
<https://bokeloh.wir-e.de>
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ☎ 14715
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach (stellv. Vors.) ☎ 9623980
 Angelika Schmitt ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterinnen im Kirchenkreisstag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Christiane Grages ☎ 5846

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 14
Sekretärin Sandra Steinig ☎ 914115
 FAX 914117 ☎ 964386
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastoren
 Claus-Carsten Möller ☎ 01522-8773625
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Bücherei
 Elfriede Ritter ☎ 12493
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Di-Fr 07:00-10:30)
 Petra Schaper ☎ 6900238 oder ☎ 017641540211
Diakoniebeauftragte
 Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

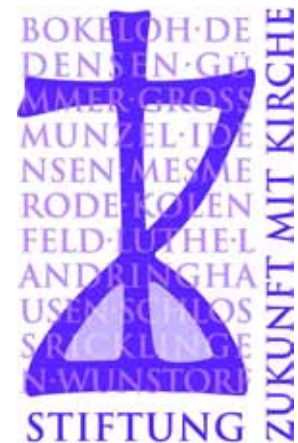
Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Christian Grabert ☎ 991237
 Anja Pantring ☎ 67360
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎ 14421
 Sandra Wolter ☎ 969597

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264
 FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl ☎ 3484
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
bueero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastoren
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488
Kirchenvorstand
 Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Brigitte Tietz, tietz@stiftskirche-wunstorf.de
 Jann Weerts ☎ 16027



Geh unter der Gnade
 geh mit Gottes Segen,
 geh in seinem Frieden,
 was auch immer du tust.
 Geh unter der Gnade,
 hör auf Gottes Worte,
 bleib in seiner Nähe,
 ob du wachst oder ruhst.
 1. Alte Stunden, alte Tage
 lässt du zögernd nur zurück.
 Wohlvertraut wie alte Kleider
 sind sie dir durch Leid und Glück.
 Refrain
 2. Neue Stunden, neue Tag
 zögernd nur steigst du hinein.
 Wird die neue Zeit dir passen?
 Ist sie dir zu groß, zu klein?
 Refrain
 3. Gute Wünsche, gute Worte
 wollen dir Begleiter sein.
 Doch die besten Wünsche
 münden alle in den einen ein:
 Refrain

Manfred Siebald

Liebe Leserin, lieber Leser!



„Mach's gut“ – „Und tschüss!“

Gerade hatten die drei Jugendlichen noch intensiv miteinander diskutiert, dann näherte sich die S-Bahn der nächsten Haltestelle. Zwei rafften eilig ihre Rucksäcke und Jacken, sprangen auf, riefen kurz „Mach's gut“ „Und tschüss“ und ließen den Dritten im Bunde zurück. Kurz hob dieser noch die Hand zum Abschied.

Als die S-Bahn wieder anfuhr, lehnte er sich an das Fenster an und schaute in den dunklen Abend hinaus. Was auch immer das Gesprächsthema gewesen war, nach Gestik und Mimik zu urteilen, war es offensichtlich keine

einfache Diskussion. Engagiert hatten sie sich ausgetauscht, immer wieder sich vorgebeugt, mehr auf ihn eingeredet, als ihm zugehört?

Ob er vor einer Entscheidung stand? Hatten seine Freunde ihm mit ihrem Reden weiterhelfen können oder war er nun eher verwirrter als vorher, während er die Landschaft an sich vorbeiziehen ließ?

„Mach's gut“ – „Und tschüss!“ – was für Worte zum Abschied nach einem intensiven Gespräch! Doch: Wie verabschiedet man sich angemessen, wenn z.B. in einer schwierigen Situation unklar ist, welches die gute Entscheidung ist:

„Mach's gut“, aber wie? „Mach's gut“, aber für wen?

Wir wollen es doch so gerne so gut machen, sonst würden uns viele Situationen gar nicht so viel Kopfzerbrechen bereiten. Welche Argumente von Gewicht sind, entscheidet sich auch danach, welchen Maßstab wir anlegen: Für wen soll es am Ende gut ausgehen?

„Mach's gut“ – „Und tschüss“, wer es wörtlich nimmt, kann in dieser kurzen Verabschiedung auch eine Entscheidungshilfe finden, lässt sich der norddeutsche Gruß u.a. auf das französische Adieu zurückführen.

Ebenso wie bei den italienischen, spanischen und portugiesischen Abschiedsformeln addio, ¡Adiós! Adeus! liegt die lateinische Formulierung ad deum zu Grunde: zu Gott. Das soll die gemeinsame Aus-Richtung sein, auch wenn man gerade getrennte Wege einschlägt!

„Mach's gut“ – „Und tschüss!, So ähnlich steht es auch in den letzten Zeilen des Hebräerbriefes als Abschiedsgruß:

„Der Gott des Friedens aber ... mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.“ (Hebräerbrief 13,20f).

Mit diesem Segenswunsch zum Abschied ist den Christinnen und Christen damals sicherlich nicht jede Entscheidung leicht gefallen. Doch die wenigen Worte geben Orientierung beim Abwägen von Argumenten, versprechen Beistand und verschaffen Perspektive:

Was dient dem Frieden, dem Zusammenleben?

Wir müssen es nicht aus eigener Kraft schaffen, Gott selbst ist es, der seine Unterstützung gibt. Ist der Zeit- und Entscheidungsdruck wirklich so hoch, wie es sich gerade anfühlt?

„Mach's gut“ – „Und tschüss!“ – Vielleicht sagen wir manchmal mehr, wenn wir uns wie beiläufig verabschieden?

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen gute Wünsche und gute Worte, wenn in den kommenden Sommermonaten Abschiede anstehen, von den Kindern ins Auslandsjahr, Studium oder Ausbildung, von Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, Lehrerinnen und Lehrern, von Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, von Urlaubsbekanntschaften ...

Machen Sie's gut und tschüss
 Pastorin Dr. Vera Christina Pabst

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig. email: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
 Auflage 10200, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2014: 7.8.2014
 Druck: Schroeder Druck Gehrden

Spenden für den „Regenbogen“:
 DE2625152490000109207



Auszeit und Afrika ganz nah

„Leben ist lernen. Lernen ist Leben“ unter dieses Motto bestimmt seit über 60 Jahren Bildungsarbeit an der Evangelischen Heimvolkshochschule Loccum. Als anerkannte Einrichtung der öffentlichen Erwachsenenbil-



evangelische
heimvolks
hochschule
loccum

dung findet dort ein umfangreiches Programm für Menschen statt, die in Kirche, Landwirtschaft, Ehrenamt, Familie und Schule ehrenamtlich oder beruflich engagiert sind. Als Tagungshaus steht die Einrichtung auch Gastgruppen zur Verfügung. Die JuLeiCa Schulung und der Kurs „Sich im Glauben verwurzeln“ unseres Kirchenkreises finden hier statt.

Da der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf Mitglied im Trägerverein ist, bekommen Teilnehmende aus unserem Kirchenkreis grundsätzlich noch einmal 10 % Vergünstigung auf die Teilnahmegebühr aller Kurse. Anträge auf weitere Ermäßigung der Gebühren können z.B. bei der Diakonie gestellt werden, denn „Leben ist lernen. Lernen ist Leben“ soll allen möglich sein.

Das gilt insbesondere für den „Loccumer Sommer“, ein Angebot für die ganze Familie vom 23. bis 30. August, „Acht Tage AFRIKA“.

Das Seminar „Gott ist in mir – und ich wusste es nicht: Auf der Suche nach den Quellen der meiner Spiritualität“ vom 25. bis 27. Juli wendet sich an Interessierte, die sich Zeit für die Beschäftigung mit den eigenen Fragen und den Ressourcen der christlichen Tradition nehmen wollen.

Und wer Kinofilme in seiner Kirchengemeinde zeigt, bekommt neue Anregungen im Austausch mit anderen Engagierten im Rahmen des Seminars „Vor die Augen und ins Herz“ vom 26. bis 27. September. Pastorin Dr. Julia Helmke, Beauftragte für Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landes-

kirche Hannovers und Präsidentin der internationalen kirchlichen Filmorganisation Interfilm, gibt Hinweise zur Entwicklung von Filmgesprächen und informiert über Neuerscheinungen.

Flyer zu diesen Veranstaltungen liegen in Ihrer Kirchengemeinde aus. Weitere Informationen bekommen Sie auch unter www.hvhs-loccum.de, info@hvhs-loccum.de 05766/ 9609 - 0



Die Seele zum Klingen bringen

10 Jahre Michaeliskloster | 6. Juli 2014

Programm

11.00 Uhr | Michaeliskirche

Festgottesdienst mit viel Musik

Predigt: Landesbischof Ralf Meister

12.45 Uhr | Innenhof

Glockenweihe

ab 13.00 Uhr | Innenhof

Kulinarische Köstlichkeiten und Klostercafé

14.00 / 15.00 / 16.00 | Michaeliskirche

Einkehren – sich besinnen

Stundengebet im Hohen Chor der Michaeliskirche

ab 14.00 | verschiedene Orte

Das Michaeliskloster klingt, singt, lebt

Workshops und Veranstaltungen:

Erzählzelt, Gospel, Tanz und vieles mehr

17.00 | Michaeliskirche

Verleih uns Frieden - Musikalische Zeitreise

mit dem Ensemble „Junges Blech Hannover“

anschl. Reisesegen

ab 18.00 | Innenhof

Grillen, Musik und Tanz

mit der mobilen Party-Band STREET LIFE



www.michaeliskloster-dasfest.de

Anmeldung online: www.sag-zu.de



Das Café Nadel und Faden ist erfolgreich gestartet !

Das neue Café Nadel und Faden im Gemeindesaal der Kirche zum Heiligen Kreuz in Bokeloh ist die Einrichtung unserer Region der vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Wunstorf und Bokeloh.

Gleich beim ersten Treffen hat sich gezeigt, wie regionale Zusammenarbeit geht: ehrenamtlich Mitarbeitende aus Wunstorf sind zur Unterstützung mitgekommen, das Team des Gemeindecafés St. Johannes wurde vertreten durch eine Kollegin, die einen guten Start gewünscht hat und andere Frauen aus Wunstorf haben sich fachlichen Rat an der Nähmaschine geholt.

Selbermachen liegt wieder voll im Trend:

- Kleidung ändern, kürzen oder verlängern, enger nähen oder weiten;
- Einfache Bekleidung für Kinder selber zuschneiden und nähen;
- Stricken
- Häkeln
- Sticken
- Was auch immer....

Wir haben für Sie das Angebot – sie können es nutzen.

In unserem offenen „Café Nadel und Faden“, im Gemeindesaal der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 11, stellen Frauen aus Bokeloh und den drei anderen evangelisch - lutherischen Kirchengemeinden ihr Wissen und Können rund ums Handarbeiten allen Interessierten zur Verfügung.

Zwei Nähmaschinen können genutzt werden, Stoffe und Wolle haben wir zum Üben da, Nadel und Faden oder ihre individuellen Nähvorhaben bringen Sie mit.

Für die Kinderbetreuung ist gesorgt.

Und genau wie in einem Café, gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee(wir freuen uns über Kuchen Spenden). Sie können kommen und gehen, wann Sie wollen.

Geöffnet war es zum ersten Mal am 15. Mai von 15:00–7:30 und ab dann vor den Ferien immer an jedem zweiten Donnerstag im Monat.

Ihr Nadel – und Faden Team heißt Sie herzlich willkommen.

Für Rat und Tat beim Nähen steht Ihnen Frau Ingrid Chlebowitz zur Seite, beim Häkeln und Stricken gibt freundlich und fröhlich Frau Margot Stemme Tipps und für die Betreuung Ihrer Kinder ist Frau Gudrun Köhler da.



Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Im Namen des Teams,

*Ihre Karola Königstein,
Diakonin in der Region*

Aktuelle EEB- Veranstaltungshinweise!

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist ein anerkannter Erwachsenenbildungsträger in Niedersachsen. Die EEB Geschäftsstelle Hannover/Niedersachsen Mitte ist der Ansprechpartner für Kirchengemeinden und kirchliche Werke/Einrichtungen im Sprengel Hannover. Zum Service der EEB Geschäftsstelle gehört die Unterstützung der kirchlichen Bildungsarbeit durch gezielte Bildungsberatung und finanzielle Förderung nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG).

Darüber hinaus bietet die EEB eigene Fortbildungen an. Folgendes wird im Mai angeboten:

- Bildungsurlaub „Lebenswegplanung im Altweibersommer des Lebens“ vom 6. bis 10. Oktober im Ev. Jugendhof Spiekeroog.

Weitere Informationen und Anmeldung: EEB Region Hannover/Niedersachsen Mitte

Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

Tel: 0511 1241 - 663

Mail: EEB.Hannover@evlka.de

www.eeb-hannover.de



Bestattungen Buehmann

seit 1913 im Familienbesitz

www.bestattungen-buehmann.de

Wir sind für Sie da und zählen nicht Dinge auf die für ein Bestattungsinstitut selbstverständlich sein sollten.

Mit uns können Sie auch die Bestattungsvorsorge regeln.

31504 Wunstorf

Postfach 2107

bestattungenbuehmann@gmx.de

Luthe
Osterfeldstraße 7a
Tel.: 05031-779.779

Steinhude
Braustraße 16
Tel.: 05033-95000



Klinik-Kirche

Als ich 17 Jahre alt war, studierte ich an der Schleswig-Holsteinischen Musikakademie in Lübeck sieben Semester Musik. Von 1982 an wohnte ich wieder in meiner Heimatstadt Bückeberg. Ich bekam eine Anstellung als Querflötenlehrer an der Kreisjugendmusikschule des Landkreises Schaumburg. Von Bückeberg aus bin ich nach Wunstorf gekommen. Seit 1985 spiele ich in der Krankenhauskirche zum Gottesdienst Choräle und auch Instrumentalstücke auf der Orgel, auf dem Klavier oder der Querflöte. Beim Vertretungsdienst in verschiedenen Kirchengemeinden spiele ich zu Festgottesdiensten, Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern. Jetzt bin ich 60 Jahre alt und weiterhin im Schaumburger Land musikalisch tätig. Ich versorge die Krankenhauskirche, gieße die Pflanzen, reguliere die Heizung, pflege die Musikinstrumente und mache Notenarbeit. All dies macht mir viel Freude. Wenn wir Gottesdienst halten, stelle ich eine Laterne mit einer brennenden Kerze vor die Eingangstür der Kirche. Manche Gottesdienstbesucher möchten gerne das Klavier-, Gitarrenspiel, Noten lesen und schreiben lernen oder mit Klavierbegleitung singen. Dies ist auch in einer Musikstunde nach Vereinbarung gut möglich. Weil ich studierter Musiker bin, verstehe ich es, am Klavier Musik zu schreiben. Meine Kompositionen sind der romantischen Musik zuzuordnen und sollen die Herrlichkeit des Herrn zum Ausdruck bringen. Für mich ist dieses Gotteshaus das Herz vom Krankenhaus. Das Wort Gottes soll unsere Zuversicht sein und uns von Krankheit heilen. Alle 14 Tage spiele ich donnerstags von 16:00-17:00 im Duo „Kaffeehaus-Musik“ im Café Central.

Dieter Neuhäuser



Glauben:

- Entdecken, wo die Wurzeln unseres Glaubens liegen;
- Erleben, wo und wie Menschen ihren Glauben gestaltet haben;
- Erkunden, wo wir die Botschaft Gottes in unserer Zeit finden können;

Bilden:

- Weiterbilden;
- Brücken bilden zum Leben;
- Durchblick schaffen, Verbindungen knüpfen;

Reisen:

- Sich auf den Weg machen und zusammen mit anderen in Bewegung bleiben;

Stärkung für die Reise auf dem weiteren Lebensweg bekommen; Vor den Sommerferien bieten wir Ihnen zwei Reisen an und laden herzlich dazu ein:

Am 12.Juni 2014: Ein Pilgerweg der besonderen Art:

Pilgern durch die Großstadt – Hannover einmal anders erleben.

Am 08. Juli 2014: Mit den Wölfen heulen

– ein Ausflug in das Wolfsgehege Dörverden.

Beide Ziele werden wir per Bahn erreichen. Man sollte einigermaßen gut zu Fuß sein. Nähere Informationen findet man in den Flyern, die in den jeweiligen Kirchengemeinden ausliegen oder bei Diakonin Karola Königstein, Telefon: 778 264; email: Karola.Koenigstein@evl-ka.de.

„Unzufrieden mit dem Äußeren?“ – „Zeitlos schön!“

Das Team „Farb Gefühl“ unter der Leitung von Frau Elke Weber-Mevis lädt wieder ein zur beliebten Farb- und Stilberatung.

Der Kurs findet jeweils am dritten Montag im Monat von 10:00 bis 13:00 in den Räumen der Corvinus-Kirchengemeinde, Wunstorf, Arnswalder Str. 20 statt.

Allen Frauen, die ihrem Äußeren und ihrer Seele etwas Gutes tun möchten, bieten wir in angenehmer, lockerer Atmosphäre die Möglichkeit, den eigenen Typ zu entdecken und dessen spezielle Merkmale positiv hervorzuheben.

Die Teilnahme an dem etwa dreistündigen Kurs ist kostenfrei und nicht konfessionsgebunden. Er wird von erfahrenen Fachkräften durchgeführt und ist ein Angebot des ev.-luth. Kirchenkreises Wunstorf-Neustadt und seinen Kirchengemeinden Wunstorf und Bokeloh.

Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an

Frau Karola Königstein, Diakonin,
778 264 oder

Frau Elke Weber-Mevis, 13 677

Recycling Tintenpatronen / Tonerkartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür – so weit die Patronen wiederverwertbar sind – eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!

foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische PASSFOTOS
Bewerbungsfotos
Portraitfotos
digitale Bildbearbeitung

SOFORT zum Mitnehmen!

PRESUHN
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



Nagelkreuzandacht 1. August 18:00 Stiftskirche

Der US-amerikanische Diplomat und Historiker Georg F. Kennan sah den ersten Weltkrieg als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Es gab natürlich auch Stimmen, die den Krieg glorifizieren, wie z. B. Kaiser Wilhelm II. Am 1. August 1914 erklärte das Deutsche Reich Russland den Krieg - Beginn des ersten Weltkrieges und des ersten Krieges im industrialisierten Zeitalter mit all seinen grausamen technischen Möglichkeiten. Am Ende kostete dieser Krieg mindestens 10 Millionen Menschen das Leben. Die Nagelkreuzgemeinschaft in Deutschland, ein Versöhnungsnetzwerk in enger Verbindung zur der im 2. Weltkrieg durch deutsche Bomben zerstörten Kathedrale von Coventry, regt an, am 1. August - 100 Jahre nach Ausbruch des 1. Weltkrieges - um 18:00 die Glocken zu läuten und anschließend zu einer Andacht zusammen zu kommen. Die Stiftskirche nimmt diesen Gedanken auf. Die Glocken werden läuten zur Mahnung, zum Gedenken und zum Nachdenken. Anschließend sind Sie zu einer Andacht im Stift eingeladen, um für Frieden und Versöhnung zu beten.

OKR Oliver Schuegraf, Vorsitzender der deutschen Nagelkreuzgemeinschaft

Pfingstbegegnung

ökumenischer Gottesdienst der
katholischen und evangelischen Gemeinden

„Den Glauben in Vielfalt leben“

9. Juni 2014

10:00 Uhr

Stiftskirche

Gottesdienst, anschließend
gemeinsames Mittagessen



Der Kirchenkreis Neustadt- Wunstorf sucht eine/n ehrenamtliche/n Gleichstellungs- beauftragte/n.

Sie

- arbeiten ehrenamtlich oder beruflich in unserem Kirchenkreis
- haben Freude daran, aktiv an einem dynamischen Entwicklungsprozess der Arbeitswelt in unserem Kirchenkreis mit zu wirken
- engagieren sich gern für die Gleichstellung von Mann und Frau
- sind bereit, bei der Durchführung des Gleichstellungsgesetzes, insbesondere bei personellen, sozialen und organisatorischen Maßnahmen, die die Gleichstellung von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie berühren, mitzuwirken
- arbeiten gern selbstständig und zeitlich flexibel und
- Sie sind verschwiegen

Wir bieten

- bei beruflich im Kirchenkreis Arbeitenden eine Freistellung von 3,85 Stunden pro Woche
- Ausstattung mit Sachmitteln und ggf. kleinem Büro
- Fortbildung
- Einarbeitung durch einen Kreis Engagierter und Unterstützung durch die Gleichstellungsbeauftragte der Landeskirche
- Kooperation mit der Mitarbeitervertretung
- eine auf zunächst 4 Jahre befristete Bestellung

Bei Interesse und für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf zur stellv. Superintendentin: Ulrike Schimmelpfeng@t-online.de 05034 / 95 94 810



05031-6900020

liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben



In der Ruhe liegt die Kraft! –

Gespräch mit Karin Adler. Sie leitet die Kochgruppe „Herdgespräche“ in der Corvinus – Gemeinde



I.: Mein Be-

such in der Kochgruppe hat mich beeindruckt. Acht entspannte Frauen in Kochschürzen besprechen völlig unaufgeregt das derzeitige Kochvorhaben.

Karin Adler: Ja, wir haben nicht den Anspruch eines Kochkurses. Jede kann Vorschläge machen. Alle fassen mit an und niemand muss den anderen etwas beweisen.

I.: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, das ausgerechnet in Ihrer Kirchengemeinde anzubieten? Wir haben in der Oststadt doch andere Seniorentreffen.

Karin Adler: Ich habe Kirche in meinem Leben als positiv erlebt (ökumenische Frauenkreis, Weltgebetstag, Andachten

und Gesprächskreise mit unserer Pastorin) – ich wollte etwas zurückgeben. Und ich wollte gern etwas Überschaubares machen, das mir auch noch Zeit lässt für andere Aktivitäten.

I.: Ich hatte den Eindruck, dass es bei Ihnen in der Kochgruppe nicht gerade hektisch zugeht.

Karin Adler: Nein, es soll ja nicht in Arbeit ausarten. Wir wollen neue und alte Rezepte ausprobieren und nebenher gern sprechen. Schließlich heißt unsere Gruppe Herd-Gespräche. Der Austausch über alle möglichen Dinge ist uns ebenso wichtig, wie das Kochen.

I.: Hat niemand der älteren Frauen die Nase voll vom Kochen? Schließlich hat man ja schätzungsweise 40 Jahre Kochen schon hinter sich?

Karin Adler: Nein, hier gilt der Spruch: „Das Wir gewinnt“. In der Gemeinschaft kochen und anschließend essen macht auch nach so langer Koch-Geschichte noch Spaß.

I.: Den Eindruck habe ich auch – diese Gruppe macht Ihnen und den Teilnehmenden Spaß. Den wünsche ich Ihnen auch weiterhin und bedanke mich für dieses Gespräch.

Karola Königstein, Diakonin

Mitarbeitende gesucht!

Auch diesmal bieten wir wieder attraktive Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren: Im **Gemeindecafé St. Johannes**: Für unser Service – Team suchen wir Verstärkung. Menschen,

- die gern selbstständig arbeiten,
- die zupacken können,
- die sich leicht die Übersicht verschaffen können,
- die auch bei Trubel entspannt bleiben.

Im Team der Reiseleitung von **Glauben.Bilden.Reisen** suchen wir Menschen,

- die gern reisen,
- die gern organisieren,
- die gern mit anderen dazu lernen wollen,
- die gern auch mal schauen, was die Dinge um uns herum eigentlich mit unserem Glauben zu tun haben;

Im Team des neuen „**Café Nadel und Faden**“ suchen wir Menschen,

- die gern handarbeiten lernen möchten;
- die ihr Wissen und Können gern an andere weiter geben möchten;
- die gern im Service – Bereich arbeiten und andere mit Kaffee und Kuchen verwöhnen möchten;

Haben Sie Interesse oder Fragen?

Wenden Sie sich bitte an unsere Ehrenamtsmanagerin Diakonin Karola Königstein, Telefon: 05031- 778 264.



Ist Blasmusik vererblich? Mehr Posaunenchor geht je- denfalls nicht:

Die Bläserfamilie Sander

Lüneburg/Celle/Garbsen. Was haben die Blasmusik und der Fiskus in Niedersachsen gemeinsam? Ganz einfach: Familie Sander. Drei von vier Familienmitgliedern sind FinanzbeamtlInnen, alle vier spielen in Posaunenchören. Das eine Beruf, das andere Berufung: „Musik als Dienst an den Menschen“, wie Christoph Sander und seine Schwester Claudia es nennen.

Die Familie stammt aus Müden an der Örtze im Nordkreis Celle. Der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde besteht schon seit 155 Jahren, ungefähr ebenso alt ist die musikalische Tradition in der Familie. „Ich blase seit 51 Jahren“, erzählt Hans-Heinrich Sander, sein Instrument ist die Trompete. Sein wichtigster Lehrer war sein Vater, der Tuba spielte, sein Großvater blies das Helikon, ein Vorläufer des Sousaphons.

Seit 22 Jahren leitet Hans-Heinrich Sander den örtlichen Posaunenchor, seine beiden Kinder haben ebenfalls einen Chorleiterschein. Schon mit drei Jahren habe sie ihren Vater zu Auftritten des Posaunenchors begleitet, sagt Claudia Jursch, „da habe ich brav auf Papas Trompetenkasten gesessen und zugehört.“ Mit acht Jahren begann sie selber, die Trompete zu lernen.

„Ich habe mit Claudia angefangen“, ergänzt ihre Mutter Christiane Sander, doch die Tochter korrigiert sofort: „Eine Woche später!“ Da war Christiane Sander 35 Jahre alt, sie entschied sich fürs Tenorhorn – zum Erlernen eines Blasinstrumentes ist es nie zu spät. Christoph Sander, der Jüngste, trat bald darauf in die Stapfen seines Großvaters und wur-



de Tubaspieler. „Es hat in Müden auch einen Spielmannszug gegeben“, berichtet Claudia Jursch, „aber wenn die Eltern im Posaunenchor waren, stand der Spielmannszug nicht zur Debatte“. Die Musik war allgegenwärtig, ständig gab es Auftritte, nicht nur in Gottesdiensten, sondern auch in Altenheimen, Krankenhäusern, bei Geburtstagen alter Menschen und vielen anderen Anlässen. Oft hätten sie für Menschen gespielt, die eher am Rand der Gesellschaft standen, sagt die 32-Jährige. „Da sind Schwingungen in der Luft, die man gar nicht beschreiben kann.“

Neben der Musik, „von Klassik bis zur Olsenbande“, lieben die vier Sanders besonders den geselligen Aspekt. „Posaunenchorbläser sind meistens sehr gemütliche Menschen“, finden sie. Zudem seien die Chöre spannend durchmisch: Alle Altersgruppen vom Acht- bis zum 80-Jährigen und alle sozialen Schichten seien dort vertreten. „Und man ist immer willkommen, egal wohin man kommt“, sinniert Christoph Sander. „Es ist eine große Gemeinschaft, in der man sich zu Hause fühlen kann.“

Als einziger in der Familie hat der 30-Jährige sein Hobby zum Beruf ge-

macht. Er ist Musik- und Mathe-Lehrer in Lüneburg, befindet sich gerade im Referendariat. Das nimmt so viel Zeit in Anspruch, dass der Posaunenchor in Büchen (Schleswig-Holstein), dem er sich mittlerweile angeschlossen hat, ihn nur selten zu hören bekommt. Außerdem ist Christoph Sander Mitglied des Blechblas-Ensembles „Lapland“ und Mitarbeiter des Landesjugendposaunenchors. Für Claudia Jursch hat die Musik noch eine andere große Bedeutung. In einem Hannoverschen Auswahlchor hat sie Martin Jursch kennen gelernt. Frei nach Grönemeyer: Der Mann ihrer Träume muss ein Bläser sein. Heute leben die beiden in Garbsen-Berenbostel, wo Martin Jursch als Trompetenlehrer arbeitet und als Organist im Gottesdienst spielt. Ihre Tochter Marlene ist noch zu klein und hat bisher nur eine Plastiktrompete. Aber das ist nur eine Frage der Zeit.

Ralf Neite Geschenkt – unter diesem Motto findet am 19. und 20. Juli findet in Lüneburg das Landesposaunenfest statt. Über 2.000 Musikerinnen und Musikern werden die Stadt zum Klingen bringen. Seien Sie dabei.

Alle Informationen unter www.landesposaunenfest.de.



Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
 f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
 31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
 Mobil 0170 - 5 25 88 90

Öffnungszeiten:
 Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung





Global Player – Welt in der wir leben

Einander begegnen – gemeinsam feiern

Familienfest des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen

Samstag, 21. Juni 2014

(ab 14 Uhr spezielles Kinderprogramm)

Hermannsburg, auf dem Gelände der Fachhochschule für interkulturelle Theologie



Info: www.hermannsburg-missionsfest.net und im Gemeindebüro



ELM Hermannsburg Partner in Mission

Global Player – Welt in der wir leben

Das ELM Hermannsburg lädt ein zu einem Fest für alle

Am 21. Juni ist es soweit: Ein ELM-Fest für alle – Kinder, junge und alte Menschen, Familie, Freundinnen sowie Freunde des ELM, genauso wie Partnerschaftsgruppen und an weltweiten Themen interessierte Gemeindeglieder. Das Missionsfest und Kindermissionsfest feiern wir am selben Tag. Unter dem Motto „Global Player – Welt in der wir leben“ möchte das ELM das Gefühl von Gemeinsamkeit ohne Grenzen sehr lebendig machen. Das ELM lädt ein ins Weltdorf: Spielen, informieren, singen, diskutieren, Speisen aus fernen Ländern ausprobieren. Studierende der FIT, junge Erwachsene des Freiwilligen-Programms „Seitenwechsel“, internationale Mitglieder unserer Partnerkirchen und Chöre kommen zusammen, um gemeinsam mit Ihnen ein großes Fest zu feiern! Wir können sehr viel bewegen: Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern. (Sprichwort der Xhosa)

Silke Heins, Telefon: 05052/69-211
E-Mail: s.heins@elm-mission.net

Zu Besuch bei Familie Musolff in Kolenfeld

„wellcome“ – Praktische Hilfe kommt bei jungen Familien an! Als Koordinatorin des Projekts „wellcome“ besuche ich Familie Musolff in Kolenfeld. Die ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin Stefanie Smolinski ist schon da und spielt mit Moritz (9 Monate) im Wohnzimmer. Alles wirkt sehr harmonisch und vertraut und ich kann

spüren, dass Moritz und seine Mama mit ihrem wellcome-Engel inzwischen eine enge und vertraute Beziehung haben.

„Nachdem unsere Tochter vor drei Jahren geboren wurde, machten wir die Erfahrung, manches nicht allein zu schaffen. Unsere Eltern leben nicht in Wunstorf und zu weit weg, um regelmäßig in der ersten Zeit nach der Geburt zu unterstützen.“ Noch vor der Geburt des zweiten Kindes hat sich das Ehepaar Musolff entschieden, Unterstützung vom Projekt „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt – in Anspruch zu nehmen. Die Informationen über das Projekt erhielten sie bereits im KRH Neustadt a. Rbge. „Die Unterstützung durch wellcome tut einfach gut. Ich nutze die Freiräume auch nur mal für mich, zum Joggen oder Basteln!“, berichtet Frau Musolff. Genau darum geht es: Zeit zum Durchatmen, sich einmal um sich selbst kümmern und wie gut es tut, in Ruhe den täglichen Ablauf meistern. Ich freue mich zu sehen, dass die Unterstützung allen gut tut und unsere Arbeit ankommt. Familie Musolff ist eine von vielen Familien, die inzwischen die Projekte „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ und „Familien stärken“ nutzen und es ist wichtig, diese Unterstützung anbieten zu können.

wellcome-Ehrenamtliche wie Stefanie Smolinski wachen über den Schlaf des Babys, sie verbringen Zeit mit dem Geschwisterkind oder begleiten die Zwillingmutter zum Kinderarzt. Sie helfen praktisch, hören zu und vermitteln Sicherheit. Für Mütter/Eltern entstehen so kleine Ruhezeiten.

Janet Breier

Diakonieverband Hannover-Land,
Diakonisches Werk
Telefon 0 50 32 6 59 04
janet.breier@evlka.de



Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung





Pfingsten

Pfingsten ist, vor allem im Vergleich zum Christfest (Geburt, Stall, Hirten, ...), ein recht „unanschauliches“ Fest. Der Name kommt aus dem Griechischen und bedeutet „der fünfzigste (Tag)“, - nämlich nach dem Osterfest. Und wir feiern die sog. „Ausgießung des Heiligen Geistes“, des Geistes Gottes. Beschrieben wird er im Bild von Wind und Feuer. (Apg.2,2f.) – Im Neuen Testament erzählt die Apostelgeschichte (Kap. 2,1-41), dass der Geist Gottes auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie zum jüdischen Fest Schawuot („Wochenfest“ / Erntedank) in Jerusalem versammelt waren. Dieses Datum wird seither in unserer Tradition als Gründungstag der Kirche verstanden (erstmalig im Jahr 130 erwähnt). Das Ergebnis dieses Erlebnisses war, dass die Versammelten (aus vielen Nationen) das Evangelium in fremden Sprachen hörten und sagten. Kurzum: Die Menschen „verstanden“ (!) sich, waren buchstäblich be-geist-ert und erlebten dies als ein großes Wunder Gottes.



Pfingstdarstellung im Hortus Deliciarum der Herrad von Landsberg (um 1180)

Taufen schlossen sich an: Es war der „Geburtstag der Kirche“. Und zugleich war es ein „gegenteiliges“ Erlebnis: Es war die Aufhebung der Sprachverwirrung beim Turmbau zu Babel (1. Mose 11), als Gott Größenwahn, Macht- und Geldgier, Arroganz und Dummheit ausbremste; die Menschen, gefangen in sich selbst, verstanden einander nicht mehr; und das Großprojekt scheiterte. Aus der revolutionären Sprengkraft der Pfingsterfahrung wurde für den ein- oder anderen Neuzeitgenossen ein liebliches Fest. So für den Dichturfürsten Goethe (von seiner Grundeinstellung eher Pantheist als Christ): „Pfingsten, das liebliche Fest, war ge-

kommen...“ (Reineke Fuchs 1.1.) In christlichen charismatischen Kreisen spielt das Pfingstereignis eine zentrale Rolle. Insbesondere in der Pfingstbewegung wird die persönliche Erfahrung des Wirkens des Heiligen Geistes betont. Sie hebt die besonderen Geistesgaben Gottes („Charisma“) hervor. Im Verlauf der Geschichte der Kirche hat es oft derartige Strömungen gegeben: In der Reformationszeit wurden sie oft als Schwarmgeistige Bewegung oder einfach nur als Schwärmer bezeichnet. Heute ist die größte Verbreitung in Afrika, Lateinamerika und Asien zu finden. Während sich die „Mainstream-Konfessionen“ manchmal fragen (lassen müssen), ob sie Gottes Geist nicht in ihrer Arbeit „dämpfen“ (1.Thess. 5,19), also in seiner Wirksamkeit hindern und im Wege stehen, so müssen sich charismatische Gemeinden manchmal fragen (lassen), ob sie sich Gottes Geist verfügbar machen. – Und wer „in Zungen redet“ (Glossolie) erbaut sich selbst, wer prophetisch redet, erbaut die Gemeinde (1.Kor. 14,4). –

Beiden aber ist ins Stammbuch geschrieben: Der Wind bläst, wo er will (Joh. 3,8); und wann er will! Gottes Geist wird zu Beginn eines jeden Gottesdienst in dem sog. Kollektengebet (Gebet zur inneren Sammlung) erbeten. Ob Gott die Bitte pünktlich sonntags um 10 Uhr erhört oder nicht, müssen wir seiner Freiheit überlassen. Und ebenso, ob Gott sich die Freiheit nimmt, dort zu wirken, wo wir es gar nicht so gern haben....

Die pietistische Gemeinschaftsbewegung stand der Pfingstbewegung kritisch gegenüber. 1909 warf sie ihr in ihrer „Berliner Erklärung“ vor: „Die sogen. Pfingstbewegung ist nicht von oben,

sondern von unten; ... In vielen Fällen haben sich die sogen. „Geistbegabten“ nachträglich als besessen erwiesen.“ Im Stift haben wir bereits vor etlichen



Foto: Jochen Schröder

Jahren eine schöne Idee der dänischen Lutheraner aufgenommen: Wir feiern (immerhin!) einen unserer Konfirmationsgottesdienste am Pfingstfest! Nicht nur die liturgische Farbe (rot = Feuer!) ist für beide Anlässe identisch, sondern auch der Inhalt: Geist Gottes – Bestätigung der Taufe – Ursprung der Kirche. Ob und wie und in wem der Geist Gottes Wohnung nimmt: Das stellen wir zuversichtlich und getrost dem Willen Gottes anheim.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

D. Wey



Bokeloh

- 02.06. 19:00 Offenes Singen
- 03.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 24.06. 15:00 Kirchenkaffee
- 25.06. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 02.07. 19:00 Vorbereitung Familiengottesdienst
- 02.07. 20:00 Qualitäts-Entwicklungs-Team
- 07.07. 19:00 Offenes Singen
- 08.07. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 09.07. 19:30 Informations- und Gesprächsabend: Friedhofsgestaltung
- 16.07. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
- 22.07. 09:00 Frauenfrühstück
- 23.07. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
- 10.08. 11:00 Fahrradausflug

Corvinus

- 02.06. 11:00 „Herdgespräche“ – gemeinsam kochen
- 03.06. 19:00 Gemeindevorstand
- 04.06. 15:30 Gemeindevorstand, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 14.06. 11:00-18:00 Gospelworkshop
- 15.06. 10:00 Kindergottesdienst
- 16.06. 19:00 Musikausschuss
- 18.06. 15:30 Gemeindevorstand, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 19.06. 8:30 Steh-Kaffee für Eltern in der Kindertagesstätte Corvinus
- 19.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 21.06. 09:00-17:00 Seminartag der Freien Selbsthilfegruppe
- 22.06. 11:00 Anmeldung der neuen Konfirmanden in der Kirche
- 22.06. 11:00 Kirchenkaffee
- 22.06. 17:00 Konzert: „Choir under fire“
- 27.06. 15:30 und 20:00 Kirchenkino
- 02.07. 15:30 Gemeindevorstand, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 03.07. 08:30 Steh-Kaffee für Eltern in der Kindertagesstätte Corvinus
- 06.07. 11:00 Kirchenkaffee
- 07.07. 20:00 Beiratssitzung im Kindergarten
- 11.07. 18:30 Musizierstunde der Musikschule
- 13.07. 10:00-12:00 „Kunterbunter Kindermorgen“
- 16.07. 15:30 Gemeindevorstand, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
- 17.07. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 19.07. 14:00 Segnungsgottesdienst für die Kindergarten- und Krippenkinder mit anschließendem Sommerfest im Kindergarten
- 25.07. 15:30 und 20:00 Kirchenkino

St. Johannes

- 03.06. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 17.06. 09:30 Seniorengesprächskreis
- 17.06. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: Frauen in Bosnien-Herzegowina

- 26.06. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 27.06. 15:00 bis 19:00 Sommerfest auf dem Barnemarkt
- 01.07. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 15.07. 09:30 Seniorengesprächskreis
- 29.07. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: „Freue dich, Israel, seiner Gnaden...“, Gemeindehaus am Stift
- 31.07. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 05.08. 09:30 Besuchsdienstkreis
- 19.08. 09:30 Seniorengesprächskreis
- 28.08. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

Stift

- 02.06. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 05.06. 14:30 Café K: Hans-Heinrich Hanebuth erzählt aus dem Leben von Cosmas u. Damian
- 06.06. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Das geplante Orgelkonzert muss leider ausfallen
- 16.06. 19:00 Spiel!Gemeinde
- 19.06. 14:30 Cafe K - Café – selbstgebackener Kuchen, Kaffee und Tee aus fairem Handel
- 19.06. 18:15 Besuchsdienstkreis
- 22.06. 10:00 Gemeindefest rund um die Stiftskirche
- 25.06. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Café
- 26.06. 19:30 Männerkreis
- 03.07. 14:30 CafeK: Dipl.-Pädagoge Stephan Kuckuck vom Projekt Kurze Wege referiert über Vorurteile.
- 04.07. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Musik für die Seele – Klangzauber der Renaissancemusik
- 07.07. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 12.07. 09:30 Frauenfrühstück
- 15.07. 19:00 Mütterkreis
- 17.07. 14:30 CafeK - Café – selbstgebackener Kuchen, Kaffee und Tee aus fairem Handel
- 18.07. 18:30 Dr. Rainer Grimm: Der barocke Bildhauer Ziesenis
- 23.07. 09:00 Hospizfrühstück
- 23.07. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Café
- 24.07. 18:00 Auslosung der Plätze für den Sonntags-Konfirmanden-Unterricht
- 24.07. 18:15 Besuchsdienstkreis
- 28.07. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 29.07. 18:30 Ökumenische Frauengruppe
- 31.07. bis 10.08 Kanu-Abenteuerfreizeit in Schweden
- 31.07. 19:30 Männerkreis
- 01.08. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert
- 14.08. 18:00 Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis
- 17.08. 09:30 Eiserne, Gnadene und Kronjuwelene Konfirmation, P. Gleitz
- 27.08. 09:00 Hospizfrühstück
- 27.08. 14:30 Klein-Heidorner-Kirchen-Café
- 31.08. 09:30 Diamantene Konfirmation, P. Gleitz



Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12
 Krabbelgruppe Nina Hartmann mittwochs 09:00-11:00

Redaktionskreis „Regenbogen“, H.Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W.Grünwald nach Vereinbarung
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 „Offenes Singen“: G. Laqua, 1. Montag im Monat 19:00
 Pilgern, G.Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt, n. Vereinb.

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder
 15:00-17:00
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804
 dienstags 19:00

St. Johannes

Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden“

Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht (ab 4 J.) Mi 16:30-17:30
 Tribal Style Tanzkurs (ab 18 Jahre) Mi 17:30-18:30
 Schülercafé (ab 10 Jahre) Di 16:00-18:30
 Gemeindecfé (Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
 Kindertreff (6-10 Jahre) Do 15:30-17:00
 Breakdancetraining (ab 6 Jahre) Do 17:00-18:00
 Jugendtreff (ab 13 Jahre) Do 18:00-21:00
 Bolzplatztreff (ab 6 Jahre) Fr 14:30-16:00
 Mädchenzeit (ab 10 Jahre) Fr 15:00-17:00
 Streetdance-Training (10-16 Jahre) Sa 15:00-17:00

Bläserkreis, G. Gaubisch, ☎ 3937, donnerstags 20:00-21:30
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-
 kampstr. 41, jeden letzten Donnerstag im Monat
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
 Kammermusikgruppe, G. Gaubisch, ☎ 3937,
 14-täglich, freitags 19:00-21:00
 Fröhlicher Tanzkreis, E. Lodahl, ☎ 72948 mittwochs 14:30
 Kinderkatechese, Kuppelsaal, donnerstags 15:30-16:30
 Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104
 Seniorengesprächskreis „Im Gespräch“,
 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30
 Hornensemble, G. Gaubisch, ☎ 3937, montags 20:00-21:30

Bücherei: mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
 im Keller von Haus Johannes,

Stift

Für Kinder

Krabbelgruppe n.Vereinbarung

Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team (P.Gleitz) donnerstags 18:00-20:00
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,
 cpd-wunstorf@gmx.de
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00
 Mädchen 12-13 J.
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254
 Altenkreis Klein Heidorn, P. C.Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

Kirchenmusik Kantor Martin Lehmann:

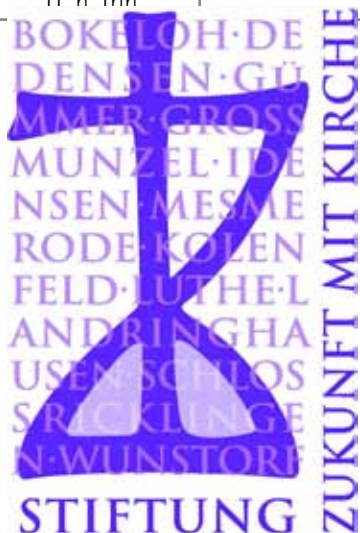
Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
 Café K, Anni Lechner, ☎ 14734
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629
 Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
 Guttempler montags 20:00-21:30
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
 2. und 4. Sonntag
 Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
 Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
 Spiel!Gemeinde, i.d.R. dritter Montag (s.S. 12), 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
01.06. Exaudi	10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Pn. Gerloff-Kingreen	
06.06.			
07.06.			
08.06. Pfingstsonnt.	siehe Klein Heidorn	10:00 Festgd mit Ta und Corvinuschor, Pn. Gerloff-Kingreen, 11:00 Ta	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn
09.06. Pfingstmont.	siehe Stiftskirche	siehe Stiftskirche	
14.06.			
15.06. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gospelgd, Pn. Gerloff-Kingreen, 11:00 KiGo	
20.06.			
22.06. 1. n. Trinitatis	10:00 Gd mit Ta und Ab , Pn. Pabst 10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Pn. Gerloff-Kingreen, ab 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn
29.06. 2. n. Trinitatis	10:00 Gd mit Ta und Ab , Vorst. d. Leitbilds 10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ab Pn. G.-Kingreen 11:00 Ta Pn. Gerloff-Kingreen	
04.07.			
06.07. 3. n. Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gd, P. Brinkmann, ab 11:00 K i r - chenkaffee	10:00 Gd, Ln. Bannert
13.07. 4. n. Trinitatis	10:00 Familien-Gd z. Abschluss d. Konfir- mandenjg. m. Ta , Pn. Pabst u. Team	10:00 Gd, OLKR Dr. Grünwaldt 10:00-12:00 „Kunterbunter Kindermorgen“	
18.07.			
19.07.		14:00 Familiengd m. d. KiGa, Pn.G.-K./ Team	
20.07. 5. n. Trinitatis		10:00 Predigtgd Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd m. Posaunench. Ln. Harl.-Ahlborn
27.07. 6. n. Trinitatis	10:00 Gd mit Ab , Pn. Pabst	10:00 Gd m. d. Corvinuschor z. Schützen- und Dorffest, Schützenpl. Blumenau	
01.08.			
03.08. 7. n. Trinitatis		10:00 Predigtgd, Ln. Harland-Ahlborn	10:00 Gd, Pn. Hoidis
10.08. 8. n. Trinitatis	10:00 Gd mit Ta , Pn. Pabst, im Anschluss gemeinsame Fahrradtour	10:00 Gd mit Ab Pn. Gerloff-Kingreen 11:00 Ta	
15.08.			
17.08. 9. n. Trinitatis		10:00 Predigtgd Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Ln. Harland- Ahlborn
24.08. 10. n. Trin.	10:00 Gd mit Ab , Pn. Pabst	10:00 Gottesdienst mit Ta , Pn. Gerloff- Kingreen	
29.08.			
31.08. 11. n. Trin		10:00 Gottesdienst mit Ta , Pn. Gerloff- Kingreen	





Haus Johannes – Kuppelsaal	Stadtkirche/ Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab , (GK), Präd. Richter		01.06. Exaudi
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Gleitz		06.06.
	18:00 Beicht- und Ab -Gd (GK), P. Gleitz		07.06.
10:00 Fest-Gd, P. Möller	10:00 Konfirmation der Sonntagsgruppe mit der Kantorei, P. Gleitz	10:00 Gemeinsamer Pfingstgottesdienst, Ln. Kaiser	08.06. Pfingstsonnt.
s. Stiftskirche	10:00 Ökumenischer Festgd mit anschl. Mittagessen		09.06. Pfingstmont.
14:00 Ta -Gd in der Stiftskirche, P. Möller			14.06.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff 10:00 KiGo		15.06. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			20.06.
10:00 Gd „Auf der Höhe der Zeit“, P. Möller	10:00 Familiengd zum Gemeindefest, P. Wulff		22.06. 1. n. Trinitatis
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd. Sup Hagen	10:00 Gd. L. Breuer	29.06. 2. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Wulff		04.07.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit Ab , (EK), P. Wulff		06.07. 3. n. Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff		13.07. 4. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			18.07.
			19.07.
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd mit Kirchenkaffee, Präd. Peter		20.07. 5. n. Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Verabschiedung d. Schulkin- der a. d. KiGa, P. Gleitz, 10:00 KiGo	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	27.07. 6. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P. Möller 18:00 Nagelkreuzandacht, P. Schuegraf		01.08.
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ab , (GK), P. Wulff		03.08. 7. n. Trinitatis
10:00 Gd, L. Zöllner	10:00 Gd mit Ta , P. Wulff / Ln. Harland- Ahlborn		10.08. 8. n. Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			15.08.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd mit Ab , (GK) z. Eisern., Gnaden. u. Kronjuw. Konfirmation, P. Gleitz		17.08. 9. n. Trinitatis
10:00 Gd zum Israelsonntag, Ln. Frost	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		24.08. 10. n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			29.08.
10:00 Gd, L. Zöllner	10:00 Gd mit Ab , (GK) zur Diamantenen Konfirmation, P. Gleitz	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	31.08. 11. n. Trin.





Konfirmation

Am 18. Mai wurden in unserer Kirche konfirmiert:

Marleen Ahrend
Nils Bauch
Loreena Göbel
Neelke Graver
Annie Thu Thy Junge
Lea Sophie Mensching
Felix Ritter
Samantha Schneider
Lara Siemens
Jasmin Taubenheim
Nico Wittenberg



Im kommenden Jahr findet keine Konfirmation statt, weil kein Hauptkonfirmandenunterricht nach den Sommerferien beginnt.

Auch für den Kinderkonfirmandenunterricht haben sich leider nicht ausreichend Kinder angemeldet, so dass Konfirmandenunterricht in unserer Kirchengemeinde erst wieder ab Sommer 2015 erteilt werden kann.

So ist's gelaufen:

Gott nahe zu sein ist mein Glück

Zu diesem Thema der Jahreslosung machten sich Pilger auf den Weg von Petershagen zum Mindener Dom. Die Pilgerbegleiterinnen luden am Samstag, den 12. April zum fünften Mal zum Pilgern auf dem Sigwardsweg ein. Mit einer Morgenandacht begann der Tag

in unserer Bokeloher Kirche „Zum Heiligen Kreuz“. Unterwegs zur Petrikerche in Petershagen löste sich der dicke Nebel langsam

auf und die Sonne kam hervor. Was für ein Glück! „Was bedeutet Glück“ war auch der Impuls, mit dem die Pilger schweigend, die Wahrnehmung



auf sich selbst gerichtet, durch den Mindener Wald gingen. Ein Abstecher zur hundertjährigen Christuskirche in Todtenhausen wurde mit einem Mittagsgebet und einer Mittagspause im dortigen Gemeindehaus verbunden. Vorbei an blühenden Rapsfeldern ging es ans Weserufer. „Ins Wasser fällt ein Stein“, war hier das passende Lied. Ins Gespräch kommen und den Alltag hinter sich lassen, so ging es weiter entlang der Weser bis nach Minden. Nochmal innehalten, den begonnenen Tag reflektieren, hieß es am Wasserkreuz. Nun war die Turmspitze des Doms bereits zu sehen. Am Ziel angekommen, wurde der Tag mit einer gemeinsamen Lesung des Psalm 73 V. 28 und einem Abendlied beendet, bevor es mit dem Zug zurückging. Ein sonniger Tag, zufriedene Gesichter und keine Zwischenfälle. Was für ein Glück! Gudrun Laqua, Susanne Rust und Helga Schrader hatten den Tag vorbereitet und

freuen sich auf die Fortsetzung im September, wenn es wieder heißt: Pilgern auf den Spuren des Bischofs Sigward.

Er ist schon da – Sie kommt noch

Der Kirchenvorstand dankt herzlich allen, die mit ihrer Spende schon jetzt zur Finanzierung des neuen Osterkerzenleuchters beigetragen haben, und dem Künstler David Müller für die gelungene Umsetzung seines Entwurfs.

Im Osternachtsgottesdienst wurde der Osterkerzenleuchter das erste Mal genutzt. Am Ostermontag konnten die ersten Taufkerzen an der neuen Osterkerze entzündet werden. Die Umsetzung des Entwurfs für die neue Taufkanne ist noch in Arbeit.



Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselshagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

LebensRAUM GmbH
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grube mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



Aus organisatorischen Gründen kann die Orgelbaufirma leider die Reinigung und klangliche Anpassung unserer Orgel noch nicht in diesem Jahr durchführen. Nun sind die Wintermonate geplant, damit in der Osternacht im nächsten Jahr die umgebaute Orgel erklingen kann.

Besondere Andachten und Gottesdienste

Pfingsten – Geburtstag der Kirche in anderen Kirchen feiern!

In unseren Nachbargemeinden finden so viele unterschiedliche Gottesdienste zum Pfingstfest statt. Machen Sie sich auf den Weg, feiern Sie mit, lassen Sie sich begeistern.

„Gemeinschaft leben – im Glauben wachsen“

– So lautet der Titel des Leitbildes, das Interessierte und das Qualitätsentwicklungsteam unserer Kirchengemeinde verfasst haben. Alle Gemeindeglieder waren aufgerufen, nach Gottesdiensten oder Veranstaltungen den ersten Entwurf nach der Ideenbörse im Oktober 2013 mit eigenen Gedanken zu ergänzen. Nun wird das Leitbild in einem Gottesdienst am 22. Juni um 10:00 der Gemeinde vorgestellt.

Weitere Informationen bekommen Sie bei einem Mitglied des QE-Teams, Angelika Schmitt oder Pn. Dr. Vera Christina Pabst.

Familiengottesdienst

„Freunde fürs Leben?!“

Das Kindergottesdienst- und das Kinderkonfirmandenjahr endet mit einem Familiengottesdienst am 13. Juli um 11:00 Familiengottesdienst zu diesem Motto. Das Spielmobil des Kirchenkreises ist wieder da, denn im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen. Beiträge zum Teilen am gemeinsamen Buffet werden erbeten. Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen bis zum 02. Juli erwünscht.

Die Gottesdienstvorbereitung findet am Mittwoch, den 02. Juli, um 19:00 statt.

Der Ökumenische Gottesdienst

zum Schuljahresende wird am 28. Juli um 10:00 in der Pausenhalle der Grundschule Bokeloh gefeiert.

Gemeinsam Radeln!

Und im Anschluss an den Gottesdienst am 10. August findet wieder eine gemeinsame Fahrradtour statt. Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen bis zum 06. August im Briefkasten vor der Kirche erbeten. Wer bei der Organisation dieses Gemeindeausfluges helfen möchte, melde sich bitte bis zum 16. Juli im Gemeindebüro.

Das Gemeindebüro ist vom 21. Juli bis 05. August nur unregelmäßig besetzt.

Gemeinsam singen

Am 02. Juni und am 7. Juli um 19:00 klingen wieder die Stimmen aller Sangesfreudigen durch den Gemeindesaal. Wer neue Kirchenlieder unter der Anleitung von Adelinde Sebald ausprobieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Ansprechperson für Interessierte ist Gudrun Laqua.

Gemeinsam anfeuern!

Gemeinsam mit TSV, Feuerwehr und Schützenverein richtet unsere Kirchengemeinde wieder ein Public Screening einiger Spiele der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014 (tm) aus. Termine und Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gemeinsam zum Kinofilm

Am Freitag, den 11. Juli, laden die Ev.-luth. Kirchengemeinden im Butteramt zum gemeinsamen Kinovergnügen in Idensen ein.

Der Abend beginnt mit dem Gutenacht-Gottesdienst. Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gemeinsam gestalten?

Der Ortsrat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 09. Juli, um 19:30 zu einem Informations- und Gesprächsabend in den Gemeindesaal ein. Thema ist die Gestaltung des Friedhofs in Bokeloh.

Gemeinsam im Freibad

Am Samstag, den 12. Juli, ab 14:00 lädt die „AG Örtliche Vereine – für die Zukunft Bokelohs“ zu einem Kinderfest im Freibad Bokeloh ein. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet am 22. Juli ab 09:00 in den Gemeinderäumen der ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Bokeloh statt.

Der Referent Jürgen Schnare vom Haus kirchlicher Dienste und spricht über das Thema: „Wie steht die evangelische Kirche zu den Zeugen Jehovas. Was mache ich, wenn sie vor der Haustür stehen.“



Kirchenkaffee

Wir laden Sie am Dienstag-Nachmittag um 15:00 zum Kirchenkaffee ein. Am Dienstag, 24. Juni, berichtet Marion Hein von ihren Erfahrungen: „Unterwegs durch Deutschland – Eindrücke vom Pilgern vor der Haustür.“



Benötigen Sie z.B. zum Kirchenkaffee oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit. Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchenkaffee wissen! Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen.

Die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihr Kommen.

Offene Türen – Offene Kirche?!?!

In der Regel finden Sie sind die Kirchentüren montags und freitags von 15:00 – 18:00, donnerstags von 10:00 – 12:00 dazu geöffnet. Treten Sie ein, um einen Moment inne zu halten, Ihre Gedanken schweifen zu lassen oder ein Gebet zu sprechen.

Geöffnete Türen

Der Geburtstagsbesuchsdienst würde sich über Verstärkung des Teams freuen. Haben Sie Zeit und ein offenes Ohr? Dann wenden Sie sich an Jutta Rohrbach oder Pastorin Dr. Vera Christina Pabst.



Kunterbunter Kinder- morgen:

Vor den Sommerferien plant das KiGoTeam wieder eine spannende Aktion.

Am Sonntag, 13. Juli, in der Zeit von 10:00–12:00, sind alle Kinder eingeladen zu einem quirlig bunten „Kinder morgen“ mit Spiel und Spaß, viel Bewegung und einem gemeinsamen Frühstück. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Der nächste KiGo:

Findet statt am Sonntag, 15. Juni um 10:00

Musik in Corvinus:



Am Samstag, 14. Juni, findet in der Zeit von 11:00–18:00 ein „Modern Gospel Music Workshop“ statt mit Daniel Kosmalski. Jeder, der Freude am Singen hat, kann mitmachen. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- €, ermäßigt 10,- €.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich anmelden bei:

Karin Engel: 97 29 08

Zu folgendem

Konzert

laden wir Sie ein:

**Sonntag, 22. Juni um 17:00
mit dem Pop- und Gospelchor:
„Choir under fire“**

Unter der Leitung von Martin Schulte und mit Markus Horn am Piano präsentiert der Chor Pop, Jazz, Swing, Gospel und Musical auf höchstem musikalischem Niveau.

Der Eintritt ist frei.

CorvinusKirchenkino im Zeichen der Fuß- ball-WM:

Am 27. Juni heißt es wieder „Film ab“! Gezeigt werden – wie gewohnt um 15:30 und um 20:00 – Filme, in denen es um Fußball geht. Im Nachmittagsfilm (Erscheinungsjahr 2011, FSK:0, div. Filmpreise) bringt der neu eingestellte Lehrer Konrad Koch (gespielt von Daniel Brühl) seinen Schülern das Fußballspiel bei und stößt damit auf heftigen Widerstand bei seinen Kollegen.

Am Abend geht es um die Fußballweltmeisterschaft im Jahre 1954 im Nachkriegsdeutschland (2003, FSK: ab 6, div. Filmpreise).

Der nächste Termin ist der 25. Juli.

Am 29. August. findet wegen der Sommerferienpause keine Filmvorführung statt.

Achten Sie bitte auf die Tageszeitung und Aushänge im Gemeindehaus, Schaukasten u.a.

Der Eintritt ist wie immer frei; Spenden sind möglich, um Unkosten zu decken.

Karin Engel

Erinnerungen der Konfirmierten:

In der letzten Konferstunde vor ihrer Konfirmation erinnerten sich unsere Konfirmanden an ihre Konferzeit und überlegten, was ihnen gut gefallen und was ihnen weniger gut gefallen hat.

Hier ein paar Äußerungen:

- ... ich erinnere mich an unsere Konferfahrt nach Bergen-Belsen und das Thema „Anne Frank“.
- ... ich fand die gemeinsamen Spiele gut. Dabei hatten wir viel Spaß.
- ... ich fand unseren Ausflug zu „Kurze Wege“ gut.
- ...ich fand es toll, dass wir selber Gottesdienste gestalten konnten.
- ...ich erinnere mich an die Krippenspiele, bei denen ich mitgemacht habe.
- ...ich fand unseren Vorstellungsgottesdienst gut zum Thema: Wer bin ich hinter und vor meinen Masken, warum spiele ich immer wieder irgendwelche Rollen?
- ...ich fand es spannend, Bibelgeschichten in einem Rollenspiel nachzuspielen.
- ...ich erinnere mich an das lustige Bibelquiz mit Gummibärchen.
- ... ich erinnere mich an die Taufe unseres Mitkonfirmanden.
- ...ich finde gut, wie wir zu einer Gruppe zusammengewachsen sind und sich neue Freundschaften gefunden habe.
- ... ich fand es schade, dass unsere Pastorin so lange krank war und wir viele Vertretungen hatten.
- ... ich fand es beschwerlich, dass wir uns immer wieder auf andere Konferlehrer einstellen und uns umgewöhnen mussten.
- ... ich fand schade, dass wir bei den Vertretern kaum „richtig“ Konfer hatten.

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138





- ... ich finde es schade, dass wir einige Themen nicht behandeln konnten, die noch in unserer Mappe sind.

Aktionstag der Eltern im Kindergarten



An einem sonnigen Samstag im April haben wieder viele Eltern unserer Kindergarten- und Krippenkinder zu Schaufel, Pinsel, Säge, Hammer und diversen anderen Werkzeugen gegriffen und unser Kindergartengelände „aufgemöbelt“, das Baumhaus zu Ende gebaut, den Garten naturnah gestaltet, Flure gestrichen, neue Regale angebracht, Kaputttes repariert und vieles mehr ...

Für dieses tolle Engagement möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken!

Für einige Eltern war es der letzte Aktionstag, denn die Kindergartenzeit ihrer Kinder geht zu Ende. Sie haben sich zum Teil über die Maßen engagiert, waren immer da und ansprechbar, haben immer wieder verschiedenste Aufgaben übernommen und nicht nur ihre Zeit zur Verfügung gestellt, sondern sich auch

mit ihrem Sach- und Fachwissen im Kindergarten eingebracht!

Für dieses enorme ehrenamtliche Engagement möchte ich Ihnen ganz herzlich DANKESCHÖN sagen!

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden in der Kirche

Am Sonntag, 22. Juni, findet nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr die Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden zum Konfirmandenunterricht in der Kirche statt. Alle Jungen und Mädchen, die im Frühjahr 2016 konfirmiert werden möchten und

jetzt im Sommer das 12. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Mitzubringen ist das Familienstammbuch oder die Taufurkunde.

Neues aus der Corvinus-Kita und Krippe:

Mit Kindergartenkindern die Ostergeschichte erleben

Am Donnerstag vor Ostern trafen sich alle Kinder aus dem Kindergarten, die älteren Krippenkinder und unsere Erzieherinnen in der Corvinus-Kirche.

Alle Beteiligten kamen mit Kissen in die Kirche und setzten sich in einen

großen Halbkreis, um die Geschehnisse gut verfolgen zu können.

Die Bibelkinder (das sind unsere „Mittelkinder“, die einmal wöchentlich an der Bibel-AG teilnehmen) und zwei Erzieherinnen haben die Stationen von Jesu Kreuzweg eindrücklich und wundervoll kindgerecht in einzelnen Stationen in Szene gesetzt.

Mit Kettmaterial, das aus Tüchern, Steinen, Holzstückchen, Figuren, einer Kerze u.a. besteht, wurden Kinder und Erwachsene in die Geschichte mit hineingenommen.

Alles begann mit der Jesus-Puppe, die auf einem Tuch mit Palmenblättern stand. Symbolisiert wurde so der Einzug Jesu nach Jerusalem. Der weitere Weg wurde dann mit schwarzen Tüchern gelegt, die die Verurteilung darstellten. Die Kinder sahen den Weg und gingen ihn in der biblischen Geschichte mit bis zur Kreuzigung und zum Grab mit dem großen Stein. Sie erlebten Trauer, aber mit der Auferstehung auch Freude und Hoffnung.

Die Kinder gestalteten den Weg sehr



DER NORDSTÄDTER

IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...

HECKEN- UND BAUMSCHNITT

EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

NORBERT VOLL

**...AM HAUS
...UMS HAUS**

Bestattungsvorsorge

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

eigener Trauerdruck

eigene Abschiedshalle

kompetente Beratung

**Neustädter Straße 1 A
31515 Wunstorf**

Telefon: (05031) 915 810

**info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de**

THORNS Bestattungen

Inh. Tim Schustereit e. K.

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!





konzentriert und aufmerksam und waren sehr vorsichtig mit den Materialien. Eine Kerze wurde angezündet für das Leben und wieder ausgepustet für den Tod.

Aber mit der Auferstehung kam neues Licht und alles wurde wieder hell.

Kinder und Erwachsenen waren ganz nah dran an der Geschichte und man merkte, wie aufmerksam und andächtig die Kinder den Ereignissen folgten und jeder mitgenommen wurde.

Es war eine besinnliche, aber auch lebendige Andacht am Gründonnerstag. Jesu Leiden war zu spüren, genauso aber auch die Freude der Auferstehung, nachdem das Grab leer war.

Für uns ist diese Art der Beschäftigung und des Umgangs mit biblischen Texten und das gemeinsame Erleben der Andachten in der Kirche wichtig. Sie zeigen unsere Form der religionspädagogischen Arbeit. Wir greifen aktuelle und kirchenjahreszeitliche Themen auf und setzen sie mit den Kindern gestalterisch um. So sehen, spüren und erleben unsere Kinder den Glauben.

Für die Corvinus Kita – Petra Düppers

Herdgespräche

Im September vergangenen Jahres haben wir uns zum ersten Mal zu diesem neuen Angebot in der Corvinus – Gemeinde getroffen.

Was steckt hinter der Idee?

Alle Interessierten sollen die Gelegenheit haben, in der Gemeinschaft zu kochen und dabei auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Vorrangig dachte ich dabei an Kirchenmitglieder, die allein leben und sich aus diversen Gründen nicht jeden Mittag etwas kochen oder gar Tag für Tag allein am Tisch sitzen und wenige Möglichkeiten zum Gedankenaustausch haben.

Nun treffen wir uns immer am ersten Montag

im Monat von 11:00 bis ca. 14:00 und bereiten ein 3-gängiges Menü für uns zu. Für die Organisation, das Bereitstellen der Rezepte und den Einkauf bin ich zuständig, alles andere erledigen wir gemeinsam: schnippeln, mixen, raspeln, rühren, braten, dünsten, etc., auch das Abwaschen und Aufräumen hinterher. Da alle mit anfassend und die Arbeit verteilt wird, ist für jede Einzelne gar nicht so viel zu tun und wir können das anschließende Essen in Ruhe genießen. Es bleibt auch genügend Zeit für das ein oder andere Gespräch in netter Atmosphäre. Für uns alle ist dieser Montagstermin inzwischen zu einem festen Punkt im Kalender geworden.

Karin Adler

Zeit für uns – Steh – Café im Kindergarten

Zeit für uns,

Zeit für Eltern

Zeit für einen Kaffee und ein Hörnchen
Zeit, zum Plaudern, zum Austausch, zum Weiterdenken, zum Kontakte knüpfen
Einmal im Monat laden wir Eltern zum Steh-Café in den Kindergarten der Corvinus-Gemeinde ein.

Im Foyer des Kindergartens sind wir ab 08:30 an folgenden Donnerstagen für Sie da:

am 19.06., am 03.07. und am 25.09.

Es bedarf keiner Anmeldung, kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Mitarbeiter/innen des Kindergartens und Diakonin Karola Königstein

Kontakt: Kindergarten Corvinus, Telefon: 05031-72323, Diakonin Karola Königstein, Telefon: 05031-778 264



„Fünf vor der Ehe“

Am 26. September gibt das Ensemble „Fünf vor der Ehe“ erneut ein Konzert in Corvinus! Mit ihrem neuen Album „Tigerbaby“ begeistert die Gruppe bereits ein großes Publikum. Lassen Sie sich auch begeistern und merken sich den Termin schon einmal vor.

Karten im Vorverkauf gibt es ab Juli. Sie können sich jedoch schon jetzt verbindlich vormerken lassen unter der Email-Adresse: konzert@corvinus.de

Mehr dazu auf unserer Homepage: www.corvinuskirche.de

Der Israelsonntag

Der 10. Sonntag nach Trinitatis, traditionell auch als Israelsonntag bezeichnet, ist ein Tag im evangelischen Kirchenjahr, der das besondere Verhältnis von Christen und Juden zum Thema hat. Dabei hat er seit Kriegsende einen Bedeutungswandel erfahren vom „Gedenktag der Tempelzerstörung“ hin zum Bedenken einer christlichen Mitverantwortung in unserem Verhältnis zum Judentum. Dazu gehören das Bekenntnis, dass das biblische Israel die gemeinsame Wurzel von Juden und Christen darstellt und dass Gottes Treue zu seinem ersterwählten Volk unabänderlich und bleibend besteht.

Der Israelsonntag erinnert gerade uns Christen daran: Antisemitismus ist noch immer Bestandteil unserer Gesellschaft. Ihn zu bekämpfen ist unsere gemeinsame Aufgabe. Es muss selbstverständlich und deutlich werden, dass Christinnen und Christen sich solidarisch an die Seite von Jüdinnen und Juden stellen, wo immer sie verleumdet oder bedroht werden.

In der Kirchengemeinde St. Johannes wird seit Jahren ein besonderer Gottesdienst am Israelsonntag gefeiert,

in diesem Jahr am 24. August um 10:00 im Kuppelsaal von Haus Johannes. Die Leitung hat Lektorin Erce-Inga Frost. Im Anschluss wird zum Kirchenkaffee eingeladen.



„Wenn Worte bewegen“

Einen Seniorennachmittag der ganz besonderen Art wird die Kirchengemeinde St. Johannes am Sonntag, 6. Juli veranstalten. Bewegende Geschichten, die das Leben schreibt, werden von Frau Gudrun Arning vorgelesen. Neben nachdenklichem „Seelenfutter“ gibt es bei Kaffee und Kuchen auch reichlich Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch. Der Nachmittag wird von der Seniorengruppe „Im Gespräch“ unserer Kirchengemeinde organisiert. Wer also einen heiteren und zugleich nachdenklichen Nachmittag erleben will, ist herzlich eingeladen. Mit den Einnahmen aus Spenden für Kaffee und Kuchen wird die Finanzierung der Inneneinrichtung des neuen Gemeindezentrums unterstützt.

Pastor Claus-Carsten Möller

Ökumenische Frauengruppe

Bei dem Treffen am 29. Juli um 19:30 im Gemeindehaus am Stift gibt es eine Einführung in das Thema und die biblischen Texte des Israelsonntags. Den Gottesdienst dazu feiert die St. Johannes-Gemeinde am Sonntag, 24. August um 10:00 im Kuppelsaal von Haus Johannes. Er wird gestaltet von Lektorin Erce-Inga Frost.

Der Sommerausflug der Frauengruppe startet am 06. September. Diesen Termin sollte man sich schon mal vormerken.

Erce-Inga Frost

Neubau beginnt



Am 21. Mai war es nun endlich so weit. Nach einer kurzen Andacht, die musikalisch vom Kinderchor „Barnebees“ (Albert Schweitzer Schule) begleitet wurde, setzten Superintendent Hagen und Kirchenvorstandsvorsitzende Frau Gudrun Rohe Kettwich den ersten Spatenstich für den Neubau des Kirchlich-Diakonischen Gemeindezentrums St. Johannes. Im Anschluss daran wurde dieser Anlass im Kreis der Anwesenden bei Kaffee, Saft und Kuchen fröhlich gefeiert.

Die vorgesehene Bauzeit für das Vorhaben beträgt 12 Monate. Die Einweihung des Gemeindezentrums ist für Pfingstsonntag 2015 (24. Mai) vorgesehen.

Während des Treffens gab es die Möglichkeit zum Austausch. Viele Freunde der Gemeinde nahmen bei dieser Gelegenheit wahr, wie viel organisatorische Vorarbeit während der zurückliegenden Monate bereits durch die verschiedensten Arbeitsgruppen (Kirchenvorstand, Gestaltungsgruppe, Fundraisingsteam, Koordinationsteam und Leiter der ehrenamtlichen Gruppen) geleistet wurde. Als hilfreich erwies sich auch der ständige Aushang der Baupläne beim wöchentlich stattfindenden Kirchencafé. Dadurch wurde manch konstruktive Anregung seitens der Gemeindeglieder an die Gestaltungsgruppe weitergegeben.

Das ehrenamtliche Engagement beschränkt sich aber nicht „nur“ auf Planung und Mitdenken bzw. Anregen. In den kommenden Monaten werden die verschiedenen Gruppen unserer Kirchengemeinde Aktivitäten und Veranstaltungen anbieten, durch die Spenden für den Neubau eingeworben werden sollen. Dadurch soll ermöglicht werden, dass die Finanzierung einer angemessenen Inneneinrichtung möglich wird (Stühle, Tische, Küche, Akustikanlage und anderes). Eine dieser Aktivitäten ist bereits kräftig am Laufen. Zu jedem Sonntagsgottesdienst backt eine andere „Unterstützerin“ einen Kuchen und eine Torte. Nach dem Gottesdienst werden Kuchen und Torte stückweise auf Spendenbasis abgegeben. Wer Freude daran hat, zum Backteam zu stoßen, der möge sich bitte bei Frau Manzek melden (Tel. 9693333). Alle Gemeindeglieder und Freunde der Kirchengemeinde bitten wir, die Sponsorenaktivitäten unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter zu würdigen,

indem sie teilnehmen und damit der Kirchengemeinde beim Bau hilfreich unter die Arme greifen.

Pastor Claus-Carsten Möller

Gemeindecafé St. Johannes

Basteln mit Kindern

Ich heiße Ellen Heilgermann, bin 67 Jahre alt, habe 2 erwachsene Söhne und 2 Enkelkinder (4 und 1 1/2 Jahre alt).

Im Kirchencafé St. Johannes bin ich von Anfang an dabei und bastle mit Kindern in der Zeit von 15:00 bis 16:45. Je nach Jahreszeit wird gemalt, geklebt, geschnitten und gefaltet. Perlen, Federn, Filz, Wolle und Naturmaterialien wie gepresste Blätter, Kastanien, Nüsse und vieles mehr werden von den Kindern zu kleinen Kunstwerken gestaltet.

Manchmal werde ich empfangen mit der Frage: „Was basteln wir heute?“ Die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Und ich habe noch viele Ideen.

Ellen Heilgermann

„Auf der Höhe der Zeit“

Am Sonntag, 22. Juni feiert die Kirchengemeinde St. Johannes einen besonderen Gottesdienst unter dem Thema „Auf der Höhe der Zeit“. Gedanken zur Mitte des Jahres werden verwoben mit Etappen des Lebens, menschlicher Reife und Ausrichtung des Lebens. Der Gottesdienst verbindet in seiner Gestaltung Vertrautes mit neuen Elementen. Die musikalische Begleitung durch Frau Vera Sudorgina am Klavier macht den Gottesdienst noch einmal mehr zu einem Genuss. Der Gottesdienst findet um 10:00 im Kuppelsaal des Haus Johannes statt.

Pastor Claus-Carsten Möller

Im frühen Alter die ersten Schritte des Glaubens gehen

Die Kirchengemeinde St. Johannes bietet innerhalb ihrer Aktivitäten wöchentlich die „Katechese des guten Hirten“ an. Bereits in dem fruchtbaren Lebensalter von 3 – 6 Jahren wird auf spielerische Weise Elementares des Christlichen Glaubens vermittelt. Die „Katechese des guten Hirten“ folgt dabei den Prinzipien der Montessoripädagogik. In einem vorbereite-



ten Raum treffen Kinder auf Materialien, die einen Zugang zu dem vermitteln, was wir Christen glauben. Bei jedem Treffen wird gesungen, gibt es mindestens einen neuen Impuls und eine Zeit der „Freiarbeit“, während der sich jedes Kind aussucht, mit welchem Material es sich beschäftigen möchte. Quasi mit den Materialien spielend erschließt sich den Kindern der christliche Glaube.



Dabei geht es inhaltlich vor allem um Gleichnisse, die von der beschützenden Liebe Gottes erzählen, so dass Kinder ein Urvertrauen in Gott gewinnen und eine Haltung der Dankbarkeit für die kleinen und scheinbar selbstverständlichen Dinge des Lebens entwickeln.

Es geht des Weiteren um Liturgie, die Fragen: „Was machen wir eigentlich, wenn wir Gottesdienst feiern?“, „Was steckt hinter Farben, Symbolen und Handlungen im Gottesdienst?“ Darüber hinaus vermittelt die Kinderkatechese Grundkenntnisse biblischer Geographie. Die Gruppe trifft sich während der

Schulzeit an jedem Donnerstag von 15:30 - 16:30. Wir treffen uns dazu im Kuppelsaal des Haus Johannes Interessierte Eltern dürfen gern mit Kindern mal unverbindlich „reinschnuppern“. Ab 18. September beginnt ein neuer Jahrgang.

Für Anmeldungen wenden sie sich bitte an mich (015228773625 bzw. claus-carsten@web.de. Im Falle, dass Sie unsicher sind oder Fragen haben, gilt die alte Regel: Nachfragen kostet nicht mehr als einen Anruf.

Pastor Claus-Carsten Möller

Kindertagesstätte:

Im April haben wir gemeinsam das Osterfest und die Auferstehung von Jesus gefeiert. In unserer Halle war ein Osterweg aufgebaut, an dem wir die Geschichte bildlich dargestellt und erzählt haben. Dieser Tisch bleibt bis zum Pfingstfest Treff- und Erzählpunkt, an dem die Geschichten von Himmelfahrt und Pfingsten weiter vorgespielt und nahe gebracht werden.

In den Osterferien erlebten unsere Hortkinder eine mehrtägige Freizeit in Hahnenklee im Harz. Es waren 20 Kinder mit ihren Erzieherinnen unterwegs. Sie haben auf gemeinsamen Wanderungen und beim Spiel viel erlebt und somit den Zusammenhalt der Gruppe gestärkt.

Seit einigen Monaten besteht ein guter Kontakt zu dem Projekt „kurze Wege“. Die Hortkinder nehmen dort an verschiedenen Aktivitäten und Angeboten teil.

In den nächsten Monaten wird es in unserer Kindertagesstätte viel zu erleben geben:

Das Naturprojekt mit Wolfgang Nülle,

welches aus Mitteln des Kirchenkreises finanziert ist, wurde im Mai fortgeführt. Jede Gruppe war mit ihm 2 Tage an einem Bachlauf am Spitzwegspielplatz die Tier- und Pflanzenwelt erkunden und erforschen. Mit Keschern und Lupengläsern ausgestattet, haben die Kinder den Lebensraum von Tieren, die im und am Wasser leben, erlebt.

Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Sommerfest am Freitag, 27.06. haben schon begonnen. In diesem Jahr feiern wir wieder gemeinsam mit vielen Einrichtungen und Institutionen auf dem Barnemarkt ein großes Stadtteilfest.

Natürlich beginnt die Veranstaltung wieder mit einer Andacht auf dem Barnemarkt um 15:00, bei der die diesjährigen Schulanfänger unserer Kindertagesstätte verabschiedet werden. Alle sind herzlich eingeladen.

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder mit den Schulanfängern eine Kindergartenfreizeit im Jagdschloss Baum im Schaumburger Wald. Dort werden wir übernachten und dann zwei tolle Tage verbringen. Auf dem Programm stehen u. a. ein Lagerfeuer, eine Nachtwanderung, Ritterspiel und ein Fest im Rittersaal. Diese Fahrt hat in unserer Einrichtung eine langjährige Tradition und ist Abschluss und Höhepunkt der Kindergartenzeit und bleibt vielen Kindern in guter Erinnerung.

Das Team unserer Kindertagesstätte wünscht allen Lesern eine fröhliche und sonnige Sommerzeit.

Heike Köritz

SOMMERFEST FÜR KINDER
FREITAG, 27. JUNI BARNEMARKT WUNSTORF
ÜBER DIE GRENZEN: WIR ZEIGEN FLAGGE!

15:00 >> ANDACHT DER KITA + KG ST. JOHANNES
 16:00 >> ERÖFFNUNG DURCH ORTSBÜRGERMEISTER
 BIS 19:00 >> SPIEL, SPASS + AKTIONEN INKL. GASBALLON-WETTBEWERB UM 18:30

AB 17:30 KICKER-WM FÜR ALLE AB 15 J.!

>> VERANSTALTER: PROJEKT KURZE WEGE, EV. LUTH. KIRCHENGEMEINDE UND KTS ST. JOHANNES WUNSTORF >>> UNTERSTÜTZT DURCH: KOPF INITIATIVE DES PREVENTIONSPREISES BARNE, STADTPARKASSE WUNSTORF + VOLKSBANK

MANA
Bauelemente
Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07

Rosmarin
 DER KÜCHENLADEN

VICTORINOX

Nordstraße 1
 Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
 9.30-18.30
Sa 10.00-16.00

www.Rosmarin-Wunstorf.de



Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Für Sonnabend, 12. Juli lädt das Frauenfrühstücksteam wieder zum Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel ein. Beginn ist wie immer um 09:30.

Referentin wird Frau Luise Wolfram sein. Frau Wolfram war mit ihrem Mann von 1999 bis Herbst 2002 im Königsberger Gebiet, heute Kaliningrad, im Gemeindeaufbau tätig. Seither leitet das Ehepaar Gruppenreisen, um die Kontakte zu den jungen Gemeinden zu festigen. Das Thema ihres Referates lautet:

(Nur) Störche kennen keine Grenzen - Aufbau ev. Gemeinden in der russischen Exklave Kaliningrad.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch Adelinde Sebald.

Anmeldungen werden ab dem 07. Juli unter der Telefonnummer 0170/8862818 entgegengenommen. Anmeldezeiten: Montag zwischen von 09:00 und 12:00 sowie zwischen 16:00 und 18:30. Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00.

Der Kostenbeitrag beträgt 6,00 €.

Das Frauenfrühstücksteam

Besuch der Stiftkirche und der Moschee in Wunstorf

Mit unseren Vorschulkindern des Stifts-kindergartens haben wir einige spannende Stunden in der Stiftskirche und der Moschee von Wunstorf verbracht. Zunächst einmal ging es mit dem Bus und aufgeregten Kindern in die Nähe



des Bahnhofs, wo ein Haus zu einer Moschee umgebaut wurde und den hier lebenden Muslimen offensteht.

Empfangen wurden wir von Frau Salim sowie dem Imam, sozusagen dem muslimischen Pastor. Frau Salim übernahm die Rolle der Übersetzerin, denn die arabische Sprache beherrschen leider weder die Kinder noch wir Erwachsenen.

Die Kinder staunten nicht schlecht, dass der Koran aus über 6000 Versen besteht, die bereits von den Kindern größtenteils auswendig gelernt werden. Noch größer wurden die Augen unserer Schützlinge, als wir den Gebetsraum betreten durften, nachdem wir unsere Schuhe ausgezogen hatten. Jeder fand hier einen Platz auf den wunderschönen, rot verzierten Gebetsteppichen. Wir erfuhren, dass die Muslime fünfmal am Tag Richtung Mekka beten.

Als dann noch der Imam mit seiner tiefen, klaren Stimme einen „Gebetsgesang“ anstimmte, verstummte auch das letzte Getuschel unter den Kindern.

Zum Abschluss gab es im Aufenthaltsraum noch selbstgemachtes „türkisches Gebäck“, so dass wir gestärkt die Rück-

reise antreten konnten.

Eine kürzere Reise hatten wir ein paar Tage später zur Stiftskirche, die wir schnellen Schrittes zu Fuß erreichten. Dort empfing uns Pastor Gleitz und als wir die riesige Kirche betraten, hallte uns Orgelmusik entgegen. Die Kinder erfuhren, dass die Kirche „uralt“ ist und nach einem Brand im 12. Jhd. wieder aufgebaut wurde. Nun galt es, bestimmte Figuren, Säulen und Ornamente mit

Hilfe von Fotos in der Kirche wiederzufinden. Ein genaues Auge, Geduld, Laueifer und die unterstützende Hilfe vom Pastor waren hierfür notwendig. Schließlich waren alle dargestellten Bilder in der Kirche wiedergefunden und die Kinder und Erzieher entdeckten so manches, was sie sonst nie wahrgenommen hätten. Am Ende wurden wir von Herrn Pastor Gleitz auch noch darüber informiert, was einige Figuren oder aber z.B. die Verzierungen auf einer alten Sargplatte aus christlicher Sicht zu bedeuten haben. So könnten die wurzelartigen Auswucherungen auf der Platte als im Erdreich verwurzelter „Baum des Lebens“ und damit als Symbol einer Auferstehungshoffnung gedeutet werden. Auch diese kleine Kirchenrallye war für unsere Kinder eine sehr bereichernde Erfahrung.

Aus beiden Besuchen in den Gotteshäusern nahmen die Kinder zudem das Wissen mit, dass beide Religionen möchten, dass die Menschen in Frieden miteinander leben und sich umeinander kümmern sollen, egal wie sie aussehen, leben oder welcher Religion sie angehören.

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



HAAKE Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



Café K

Der Vortrag des Wunstorfer Kontaktbeamten und des Sicherheitsbeauftragten für Senioren im März im Café-K war für viele Besucherinnen und Besucher sehr interessant. Ausführlich wurde über viele negativen Erfahrungen diskutiert. Da sich leider die vielen Tricks, an das Geld anderer Leute zu kommen, laufend ändern, werden wir in einiger Zeit das Thema wiederholen. Für die nächsten Monate stehen folgende Termine an:

05.06. Hans-Heinrich Hanebuth, früherer Vorsitzender des KV im Stift, erzählt aus dem Leben von Cosmas und Damian, den Schutzheiligen der Stiftskirche

19.06. Café-Betrieb

03.07. Dipl.-Päd. Stephan Kuckuck vom Projekt Kurze Wege referiert über Vorurteile

17.07. Café-Betrieb

Sommerpause bis 18. September

18.09. Pastor Thomas Gleitz zeigt Bilder von der Kanufreizeit mit Jugendlichen in Schweden

02.10. Modenschau vom Kleider-Laden ab 15.00 Uhr

16.10. Café-Betrieb

Das Café ist von 14:30 bis 17:00 geöffnet, Vorträge beginnen um ca. 15:30.

Es gibt Kaffee und Tee aus fairem Handel, selbstgebackenen Kuchen und frische Waffeln.

Das Café-Team heißt alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Handarbeiten

Miteinander- Füreinander

Unsere Gruppe trifft sich alle 14 Tage regelmäßig im Gemeindehaus, um miteinander zu häkeln und zu stricken. Mehrfach wurden wir auf die Uhrzeit angesprochen. Da die frühere Zeit 17:00 einigen zu spät war, haben wir beschlossen, uns jetzt immer um 16:00 zu treffen. Wir hoffen, dass diese Zeit noch mehr Zuspruch findet. Wer also Lust und Laune hat: die nächsten Treffen sind am 02. und 16. Juni um 16:00 im Gemeindehaus im Erdgeschoss. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Schaukasten Friedhof

Jeder Besucher des Friedhofs kennt ihn, den Schaukasten am Eingang der Neustädter Straße. Seit 20 Jahren wird dieser liebevoll gestaltet von Gisela Tanzmann, in den jeweiligen Farben des Kirchenjahres mit passenden Bildern und dem Gottesdienstplan der Stiftskirche.

Jetzt möchte Sie diese ehrenamtliche Arbeit in andere Hände geben. Der Kirchenvorstand der Stiftskirchengemeinde bedankt sich bei Frau Tanzmann ganz herzlich für ihr jahrzehntelanges

Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Nun wird dringend eine Nachfolge gesucht. Wer Lust hat, etwa einmal im Monat den Schaukasten zu gestalten, meldet sich bitte im Kirchenbüro.

Der Kirchenvorstand

Für Kurzentschlossene

Zur Sommerfreizeit mit Kanus in Schweden wird in diesem Jahr ein dritter Kleinbus mit weiteren Booten eingesetzt. Dadurch sind noch Plätze frei. Jugendliche von 13-17 Jahren können sich also auch noch kurzentschlossen auf dieses Abenteuer mit Pastor Thomas Gleitz einlassen. Am 14. Juni findet ab 15:00 im Gemeindehaus ein Informationsnachmittag für die Teilnehmenden und ihre Eltern statt.



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 – 9503 -113



Vertretung für Claudia Wortmann

Aufgrund der langfristigen Erkrankung unserer Kantoren hat der Kirchenkreis eine befristete Vertretungsstelle eingerichtet. Seit einigen Wochen probt daher unsere Kantorei schon unter der Leitung von Martin Lehmann. Auch die Orgelschüler haben ihre Ausbildung unter seiner Leitung wieder aufgenommen. Eine weitere Aufgabe wird die Begleitung der Gottesdienste und des Konzertprogramms sein. Freuen Sie sich also auf neue Klänge aus unserer alten Eduard-Meyer-Orgel!



Neuer Vorstand im Förderverein der Kantorei



von links: Brigitte Tietz, die Karin Kostka (2.v.l.) als Beisitzerin des KV ablöst; Marianne Schwarz (3.v.l.), als Nachfolgerin von Hubert Juchem (nicht im Bild) und Jens Radke (5.v.l.), der das Amt von Ellen Stegmann (ganz rechts) übernimmt; Rüdiger Dehmel und Sabine Lorenz, beide setzen ihre Vorstandsarbeit fort.

Nachtkonzerte bei Kerzenschein

04.07. 21:00: Musik für die Seele – Klangzauber der Renaissance

A capella Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, William Byrd, Tomas Luis de Victoria, Josquin Desprez u. a. Ensemble Quadrophonie Berlin: Miram Fahnert, Sopran Anja Schumacher, Alt Julian Metzger, Tenor Martin Backhaus, Bass

01.08. 21:00 Orgelkonzert Stylus Fantasticus

Werke von Nicolaus Bruhns, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Jehan Alain An der Eduard-Meyer-Orgel: Thiemo Janssen, Norden Eintrittspreise zu den Nachtkonzerten 10 €, ermäßigt 5 €

Einladung zum Gemeindefest

Am 22. Juni soll gefeiert werden! Gestartet wird mit dem Familiengottesdienst um 10:00. anschließend gibt es: Basteln für die Kleinen Graffiti-Workshop für die Größeren Break-Dance für die Artisten Gesellschaftsspiele für Kleine und Große Familienralley für Kleine und Große Grillfleisch für die Hungrigen - Gemüsesuppe für Alternative Getränke für die Durstigen Kaffee und Kuchen für die Leckeren





KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79



Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

135 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse
Wunstorf**
Gut für Sie.

Teichtag des Kindergartens, St. Johannes



Elternaktion Kita Corvinus



Ulrike Görlich und Karin Kostka präsentieren die Osterkerze für St. Bonifatius



Weltgebetstag, Bokeloh



Gottesdienst zum Abschluss der Visitation der Region in Bokeloh



Osterbasteln, Bokeloh



Gemeindecafé St. Johannes



Ostergottesdienst der KiTa, Corvinus

Elternchor Konfirmation Stift am 11. Mai
Foto: J. Schröder

